



GITTE HAENNING
MEETS THE FRANCY BOLAND KENNY CLARKE BIG BAND
CD / BB 01 / 0159570BUB / 4029758595701 / released 2005

Die Produzenten von solch erfolgreichen Wiederveröffentlichungen wie *Caterina Valente in New York*, *Connie Francis in New York* und *Caterina Valente in London* haben eine weitere Perle aus den Archiven der großen Plattenfirmen gefischt: feinsten Big-Band-Jazz der sonst eher für ihre Schlager (*Ich will 'nen Cowboy als Mann*) bekannten Gitte Haenning aus dem Jahr 1969.

Zu den ungewöhnlichen Aufnahmen – damals unter dem Titel *Gitte & The Band – My Kind Of World* veröffentlicht - kam es, weil Gittes damalige Plattenfirma EMI sie gefügig machen wollte. Im Booklet beschreibt Gitte die Hintergründe: »Ich wollte meinen Vertrag als Schlager- und Pop-Interpretin nicht verlängern. Ich mochte mich in diesem Musikbereich einfach nicht mehr hören und sehen. Ich war zwar unglaublich erfolgreich, aber ich hatte schlicht andere Interessen. Und plötzlich kamen die EMI-Leute mit diesem tollen Angebot. Es war ein Geschenk an mich, das mich ablenken und der Vertragsunterzeichnung gegenüber freundlich gesinnt stimmen sollte.«

Gittes Aufnahmetechniker arbeitete zu der Zeit auch mit der erstklassigen Big Band um den belgischen Pianisten und Arrangeur Francy Boland und den amerikanischen Schlagzeuger Kenny Clarke († 1985) zusammen, und so war die einmalige Kooperation schnell abgemachte Sache. »Als ich die fertige Platte dann irgendwann in den Händen hielt, kannte mein Stolz kaum Grenzen«, erinnert sich Gitte.

Bei den Stücken handelt es sich sowohl um Big-Band-Klassiker als auch um Eigenkompositionen aus der Feder von Jimmy Woode, damals Bassist der Big Band, heute an der Seite Helge Schneiders. Über die Ausnahmesängerin schreibt Woode im Booklet: »Gitte Haenning hat einfach alles: einen faszinierenden Stimmumfang, ein naturgegebenes Gehör und vor allem Swing im Blut! Kurz: ein musikalisches Naturtalent.«

Die Songs bewegen sich im entspannten Mainstream und verbinden Solo-Glanzlichter der Instrumentalisten mit perfekten Gruppen-Arrangements - tadellos sitzende Gala-Kostüme für Gittes Stimme, die mal mädchenhaft unschuldig, mal rauchig und aufgeklärt klingt und weder Phrasierungsprobleme noch Timbre-Schwankungen zu kennen scheint. Mit ihrem unverkennbaren vokalen Timbre gewinnt Gitte selbst der einzigen Popmelodie auf diesem Album neue Nuancen ab: Den Song *A World Without Love* schrieben John Lennon und Paul McCartney anno 1964 für das englische Gesangsduo Peter & Gordon.

Die aufwändig gestaltete CD im Digipak ist die erste Veröffentlichung des Labels **bureau b**, das die Reissue-Experten gegründet haben, um bei ihren Projekten flexibler agieren zu können und sich auch um Aufnahmen kümmern zu können, in denen die großen Plattenfirmen nicht genug Marktpotenzial sehen.